

AB DER 1000.  
MEDAILLE

# 50 CENT

FÜR YAD VASHEM

ICH BIN DABEI!

[www.rhein-taler.de/jerusalem-medaille](http://www.rhein-taler.de/jerusalem-medaille)



## DIE JERUSALEM-MEDAILLE



## DAS GROSSE ZIEL

Der „Rheintal e.V.“ hat langfristig das Ziel, mit dem Verkauf der „Jerusalem-Medaille“ die Forschungsarbeit der Gedenkstätte Yad Vashem finanziell zu unterstützen und so einen kleinen Beitrag zur Aufarbeitung der Geschichte zu leisten und damit die Opfer in der Shoah posthum zu ehren.

Ab einer Mindestverkaufszahl von 1.000 Jerusalem-Medaillen spendet der Verein je weiterer Münze 0,50 Euro an Yad Vashem.

Die Anerkennung Jerusalems als Hauptstadt Israels im Jahr 2020 war ein ganz herausragendes Ereignis in der Geschichte der Heimat aller Juden in Israel und der Diaspora und wichtiges Signal weltweit.

Diese historische Entscheidung hat der Verein „Rheintal e.V.“ zum Anlass genommen, eine „Jerusalem-Medaille“ herauszugeben.

Dieser kleine Botschafter Jerusalems soll eine langlebige Erinnerung für jeden Besucher Israels werden und für jeden Juden in Israel und der Diaspora ein „must have“ sein.

## DAS „MAKING OF“

**Die Medaillenmotive werden in Handarbeit hergestellt.**

Ein sehr detailreiches größeres Modell wird angefertigt, welches gebrannt werden muss und dann schließlich auf das Prägewerkzeug übertragen wird, sodass auch alle Details gut zu erkennen sind. Das macht im Wesentlichen die Hochwertigkeit der Medaille aus.

**Die Jerusalem-Medaille gibt es in verschiedenen Ausführungen**

- ▶ Neusilber (Kupfer-Nickel Legierung)
- ▶ 999er Feinsilber
- ▶ 999er Feingold

Hochwertiges Holzettui,  
mit Taft ausgeschlagen  
und einem Samtkissen.



Schweberahmen

# ISRAELISCHE GEGENWART UND JÜDISCHES WELTERBE DEUTSCHLANDS

Zu diesem Thema möchte der Rheintal e.V. nicht alleine mit einer Jerusalem-Medaille, sondern und auch mit einem **Rheintaler für die SchUM-Städte Speyer, Worms und Mainz** Rechnung tragen.

Einst waren sie bedeutende Stätten jüdischer Gelehrsamkeit: die SchUM-Städte Speyer, Worms und Mainz. Als solche tragen sie unter dem Motto „SchUM-Städte am Rhein – Jüdisches Erbe für die Welt“, gemeinsam mit den Jüdischen Gemeinden und dem Land Rheinland-Pfalz, die Anerkennung als UNESCO-Welterbe.



Mehr Informationen zum Rheintaler erhalten Sie unter [www.rheintaler.de](http://www.rheintaler.de) oder rufen Sie uns einfach an: 02638 94858-19